

1. März 2014

Ausgabe: Nr. 02/2014



[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Die Bundeskulturpolitik in der 18. Legislaturperiode

Ihre Vorhaben stellen vor: Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz, Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU), Bildungsministerin Johanna Wanka (CDU), Sozialministerin Andrea Nahles (SPD), Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Brigitte Zypries (SPD), Siegmund Ehrmann (SPD, Vorsitzender des Kulturausschusses des Bundestages) und die Kulturpolitischen Sprecher der vier Bundestagsfraktionen.

Kultur in der Schule - Schule in der Gesellschaft

Kooperationsmöglichkeiten aus der Sicht von **Sylvia Löhrmann**, Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ehrenamt

Nicht nur Anerkennung, auch gute Rahmenbedingungen braucht das bürgerschaftliche Engagement. Aktuelle Debatten und Sachstände.

Offensive Vernetzung

Bundesweit ist die Szene der kulturellen Bildung gewachsen. Der Wissensdurst generiert ein umfassendes Informationsangebot.

Das können wir besser

Für Claudius Seidl sollten künftig Kulturdarbietungen den Bundestagsdebatten vorausgehen. Besser nicht, meint Olaf Zimmermann.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler

ISSN 161944217, 28 Seiten, 3,00 Euro

Gerd Billen, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz;
Arnold Bischof; Leiter Geschäftsbereich Kulturelle Bildung von Kulturprojekte Berlin;
Jürgen Burggraf, Büroleiter im ARD-Verbindungsbüro Brüssel; *Martin Dörmann*, Sprecher

1. März 2014

für Kultur und Medien der SPD-Bundestagsfraktion; *Siegmond Ehrmann*, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien im Deutschen Bundestag; *Ulrike Erdmann*, Projektleiterin der Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg; *Brigitte Faber-Schmidt*, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende von Kulturland Brandenburg; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Daniel Grein*, Geschäftsführer beim Deutschen Bundesjugendring; *Monika Grütters*, Kulturstatsministerin; *Christine van Haaren*, wissenschaftliche Volontärin beim Museumsdienst Berlin; *Helmut Hartung*, Chefredakteur promedia; *Frank Heuberger*, Europabeauftragter des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE); *Steffen Höhne*, Professor für Kulturmanagement an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar; *Christian Höppner*, Präsident des Deutschen Kulturrates; *Sigrid Hupach*, kulturpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag; *Armin Klein*, Leiter des Instituts für Kulturmanagement Ludwigsburg; *Andreas Kolb*, Redakteur von Politik & Kultur; *Reinhard Knoll*, stellvertretender Vorsitzender des Kulturrats NRW; *Cornelia Kulawik*, Pfarrerin an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin; *Franz Lenze*, Journalist; *Eckart Liebau*, Professor für Pädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg; *Peter Limbourg*, Intendant der Deutschen Welle; *Sylvia Löhrmann*, Ministerin für Schule und Weiterbildung sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen und KMK-Präsidentin; *Friedrich Loock*, Direktor des Instituts für Kultur- und Medienmanagement an der HfMT in Hamburg; *Birgit Mandel*, Vorsitzende des Fachverbandes für Kulturmanagement in Forschung und Lehre; *Wilfried Mommert*, Leiter der dpa-Kulturredaktion Berlin a.D.; *Andrea Nahles*, Bundesministerium für Arbeit und Soziales; *Carolin Ries*, Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Richard Rogler*, Kabarettist; *Georg Ruppelt*, Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover; *Dirk Schröter*, Mitarbeiter für Netzpolitik und Öffentlichkeitsarbeit im Büro Halina Wawzyniak; *Gabriele Schulz*, stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates; *Mirko Schwärzel*, freiberuflich in der europäischen Projektentwicklung u.a. für das BBE tätig; *Ulle Schauws*, Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen für Kultur- und Frauenpolitik; *Claudius Seidl*, Feuilletonchef der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung; *Daniela Storck*, Präsidentin der Jeunesses Musicales Deutschland; *Rupert Graf Strachwitz*, Direktor des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft; *Marco Wanderwitz*, Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für Kultur und Medien; *Johanna Wanka*, Bundesministerin für Bildung und Forschung; *Halina Wawzyniak*, netzpolitische und rechtspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag; *Andrea Wenger*, Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Olaf Zimmermann*, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Herausgeber von Politik & Kultur; *Brigitte Zypries*, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat